

Termine

14 zweitägige Module im Zeitraum von November 2024 bis Mai 2026 (gesamt 240 Std.). Die Kurstage sind größtenteils unter der Woche (Mittwoch und Donnerstag). Der Abstand zwischen den Modulen beträgt 4 - 6 Wochen. Zwischen den Modulen organisieren sich regionale Lerngruppen zur Vertiefung und Übung der Kursinhalte.

Veranstaltungsort

Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch

Hohebuch 16
74638 Waldenburg
www.hohebuch.de

Dozentin:

Sandra Weiß

Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin (DGSP)
mit eigener Praxis in Schwäbisch Hall

Lehrende in systemischer Beratung und Therapie (DGSP)
www.sandraweiss.de

Organisatorische Leitung

Volker Willnow

Landw. Familienberatung im Evang. Bauernwerk

Nähere Informationen

Bei der Geschäftsstelle des Bauernwerks und unseren Beratungsstellen:

Wilfried Häfele, Geschäftsführer

Tel. 07942 10773
w.haefele@hohebuch.de

Volker Willnow, Landw. Familienberatung

Tel. 07942 10710
v.willnow@hohebuch.de

Angelika Sigel, Landw. Familienberatung

Tel. 07142 912641
a.sigel@hohebuch.de

Informationstag für Interessierte:

Donnerstag, 26. September 2024, 10 - 16 Uhr in der Ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch, Hohebuch 16, 74638 Waldenburg, www.hohebuch.de

Wir bitten um Anmeldung bei der Landw. Familienberatung bis zum 16.09.24. Kontaktdaten siehe oben.

Haftung: Gegenüber den Teilnehmenden haftet der Träger für andere Schäden als aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Dies gilt auch für deliktische Ansprüche und für Handlungen von Erfüllungsgehilfen. Die Unwirksamkeit einer dieser Bestimmungen führt nicht zur Unwirksamkeit der übrigen Bestimmungen.



Landwirtschaftliche Familienberatung



Ausbildung zum / zur Landwirtschaftlichen Familienberater*in

November 2024 bis Mai 2026

Aufgaben einer Beraterin oder eines Beraters in der Landwirtschaftlichen Familienberatung

Als Berater*in der Landwirtschaftlichen Familienberatung begleiten und beraten Sie Landwirte und Landwirtinnen sowie deren Angehörige bei Schwierigkeiten, Krisen oder Veränderungssituationen. Der Schwerpunkt der Beratung liegt auf der zwischenmenschlichen Ebene.

Im wertschätzenden Gespräch unterstützen Sie die Ratsuchenden auf der Suche nach Lösungs- oder Bewältigungsmöglichkeiten. Die Beratungsgespräche finden häufig auf den Höfen der Ratsuchenden statt. Ein Großteil der Beratungen geschieht im Team von Haupt- und Ehrenamt.

Dabei geht es zunächst ums **Zuhören** und **Ordnen** der angesprochenen Themen. Es kann auch die Rolle als **Vermittler*in** bei Konflikten notwendig sein oder die **Begleitung** bei Verhandlungen mit bspw. Behörden oder Banken.

Berater*innen sind ehrenamtlich tätig. Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung für den Dienst. Telefon- und Fahrtkosten werden erstattet. Die Teilnahme an Supervision (3* Jahr) und Fortbildungen (1* Jahr) ist verpflichtend und kostenfrei.

Trägerin des Ausbildungskurses ist die BAG Familie und Betrieb in Kooperation mit der Landwirtschaftlichen Familienberatung des Evangelischen Bauernwerks in Württemberg.



Inhalte der Ausbildung

Die Ausbildung qualifiziert für die ehrenamtliche Beratungstätigkeit im Rahmen der Landwirtschaftlichen Familienberatung.

Die Lerninhalte entsprechen den Modulanforderungen des CECRA-Zertifikats der IALB (Internationale Akademie für ländliche Beratung). Sie erhalten nach der Ausbildung ein Zertifikat von der BAG Familie und Betrieb e.V

Kursinhalte sind u. A.:

- Grundlagen der Kommunikation
- Kontaktaufbau mit den Klient*innen
- Systemische Sicht von Beratung
- Selbsterfahrung
- Familienkonstellation und -dynamik
- Resilienz und Selbstmanagement
- Stressbewältigung
- Konfliktmoderation und Krisenintervention
- Ehe- und Paarberatung
- Methoden und Hilfsmittel der Beratungsarbeit
- Beratungen zum Abschluss bringen
- Beraten im Team und Supervision
- Netzwerksarbeit
- Reflexionsmöglichkeiten

Voraussetzungen zur Teilnahme

In der Landwirtschaft sind Arbeit und Familie, Beruf und Freizeit, Arbeitsplatz und Privates, Kinder und Senioren, Tradition und Weiterentwicklung in besonderer Weise eng miteinander verknüpft.

Deshalb sollen die Berater*innen **persönliche Erfahrung** mit dem Lebensbereich Landwirtschaft haben. Darüber hinaus erwarten wir:

- Wertschätzung gegenüber Menschen
- Offenheit und Einfühlungsvermögen
- Bereitschaft sich auf andere Menschen und neue Situationen einzulassen
- Freude am gemeinschaftlichen Lernen und Reflektieren in der Gruppe
- Physische und seelische Stabilität
- Respektvoller Umgang mit unterschiedlichen Lebenssituationen
- Zeitliche Ressourcen
- Bereitschaft nach der Ausbildung mindestens drei Jahre ehrenamtlich in der Beratung mitzuarbeiten
- Akzeptanz unserer Kriterien zur Beratung, bspw. Schweigeverpflichtung

Kosten: 860 € (Eigenbeteiligung in zwei Raten)

Der Preis beinhaltet Kursgebühren, Unterkunft und Verpflegung.